

RADENTSCHEID NEWSLETTER



Am Scheideweg

Die geplatze Kampagne, die Nichtberücksichtigung der Radverkehrs bei den Planungen zur Langen Straße, das Schnecken tempo bei der Umsetzung von Zielen und Maßnahmen - Stadt und Stadtrat stellen unsere Geduld gerade massiv auf die Probe und machen es uns nicht leicht, uns weiterhin hinter die Anfang des Jahres doch ambitioniert anmutende Radverkehrspolitik der Verantwortungsträger zu stellen. Wir werden uns in den kommenden Wochen sehr genau ansehen, wie die Weichen gestellt werden und dann entscheiden, ob das noch unsere Richtung ist, in welche der Zug da gerade fährt. Details zum Umsetzungsprozess erfahrt ihr in diesem Newsletter. Macht euch ein eigenes Bild!

Stadtrat lässt Kampagne zur Fahrradstadt Bamberg platzen

Werbung beeinflusst unser Verhalten und so hätte auch die Image-Kampagne zur Fahrradstadt Bamberg die Chance geboten, noch mehr Menschen vom Verkehrsmittel Fahrrad zu überzeugen und so mehr Fahrten aufs Rad zu verlagern. Nun hat die GroKo-Mehrheit aus CSU, SPD & Co. die Entscheidung zur Kampagne erst in den Feriensenat verlegt und dann dort platzen lassen. Nicht, dass ihr uns falsch versteht - das ist absolut nicht die wichtigste Maßnahme, die Schaffung guter Radinfrastruktur ist viel entscheidender. Allerdings ist so eine Entscheidung ein Wink, bei dem man davon ausgehen muss, dass es bei der Schaffung von Radwegen etc. wohl ähnlich läuft, wenn dieser Stadtrat entscheiden soll, der scheinbar auch nach dem Votum von 9.000 Unterschriften und dem eigenen Beschluss der Radentscheid-Ziele weder Wilens, noch in der Lage dazu ist.

Zukunft der Langen Straße in Bamberg - Podiumsdiskussion

Über die unsinnigen Planungen zur Langen Straße haben wir bereits im letzten Newsletter berichtet. Auf städtischer Seite ist man der Meinung, dass der Radverkehr in besonderer Weise Berücksichtigung fand, wir sind der Meinung, dass er überhaupt nicht berücksichtigt wurde. Am kommenden Dienstag, 18.09.18 diskutieren wir den aktuellen Planentwurf, aber auch das, was sich viele Menschen wünschen auf einer **Podiumsdiskussion der GAL Bamberg**. Beginn ist um 19.30 Uhr im Grünen Saal der Harmonie am Schillerplatz. Kommt vorbei und tut eure Meinung kund!

Fahrradstraßen und Fahrradbügel

Nachdem in der Mayer'schen Gärtnerei im Juni die ersten beiden Fahrradstraßen eingerichtet wurden, herrscht bei dem Thema seitdem Stillstand. Der Grund: Die StadträtInnen von CSU, SPD, FDP & BUB möchten bei jeder Fahrradstraße gefragt werden, um so jederzeit in der Lage zu sein, die Ausweisung von Fahrradstraßen zu verhindern (wenn z.B. der Autoverkehr dadurch „behindert“ wird). In der Gärtnerei wird dies wohl nicht gelingen, aber im Bereich der Schranne wurden Karolinenstraße und Judenstraße gekippt - letztere im Übrigen, weil dies nicht mit dem illegalerweise auf dem Gehweg haltenden Lieferverkehr vereinbar sei und der Fußverkehr ja jederzeit auf die Fahrbahn ausweichen können müsse. Darüber hinaus hat der Stadtrat im Januar das Radentscheid-Ziel beschlossen, dass bis Ende des Jahres 1.000 neue Radabstellplätze geschaffen werden. Aktueller Stand: 90. Außerdem möchte der Oberbürgermeister bei jedem Bügel, für den möglicherweise ein Kfz-Stellplatz wegfallen muss, vorher Bescheid wissen. Selbiger OB ist mit dem insgesamt Stand der Umsetzung im Übrigen „sehr zufrieden.“



ADFC-Fahrradklimatest

Der OB ist zufrieden mit dem was sich tut, der Stadtrat wäre zufrieden, wenn sich gar nichts tut, doch wie zufrieden bist Du mit dem Radverkehr in Bamberg? Der ADFC führt mittels einer Befragung wieder den FAHRRADKLIMATEST durch. Hier klicken und mitmachen: <https://www.fahrradklima-test.de>

So sah die Stadt Bamberg vor zwei Jahren übrigens den Test: „Auch aus Sicht der Verkehrsplaner im Stadtplanungsamt wird die Aktion begrüßt.“ (Stadt Bamberg VOR dem letzten ADFC-Fahrradklima-Test im Herbst 2016)

„Die Stadtspitze glaubt nicht, dass die Fahrradstudie Bambergs Anstrengungen gerecht wird.“ (Stadt Bamberg NACH dem ADFC-Fahrradklimatest im Frühjahr 2017)

Die Stadt Bamberg erhielt beim letzten Mal übrigens die Schulnote 3,9 (2015: 3,8).

Mobilitätstag der Stadt Bamberg

Vom 16. - 22.09. findet - auch deutschlandweit - die europäische Mobilitätswoche statt. So beteiligen sich z.B. die Städte Erfurt und Nürnberg am Parking Day und wandeln Kfz-Parkplätze in kleine Parks oder Radabstellplätze um, in Fürth ist für einen Tag der ÖPNV kostenfrei. Und Bamberg? Bamberg macht eine Alibi-Veranstaltung namens Mobilitätstag auf dem Maxplatz, der ohnehin schon Fußverkehrsfläche ist und lässt den zugehörigen **RadioSpot** mit Werbung für ein Autohaus garnieren. So sieht die Stärkung des Umweltverbundes in der Welterbestadt aus.

Wie auch der ADFC Bamberg werden wir daher unseren eigenen Mobilitätstag gestalten und mit weiteren Akteuren am **Parking Day (Samstag, 22.09., 10-13 Uhr, Am Kranen)** und an der von Inkota organisierten **Radverkehrsdemo** teilnehmen. Treffpunkt ist hier am 22.09.18 um 18 Uhr am Café Rondo am Schönleinsplatz.

Radentscheid gewinnt Bayerischen Verkehrssicherheitspreis 2018

Am vergangenen Wochenende wurde uns im Rahmen unseres Radentscheid-Vernetzungstreffens in Bamberg, an welchem Initiativen aus ganz Deutschland teilnahmen, von der Versicherungskammer-Stiftung der Bayerische Verkehrssicherheitspreis 2018 verliehen. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sie ist uns ein Ansporn nicht locker zu lassen. Die ausführliche Pressemitteilung findet ihr unter www.radentscheid-bamberg.de



Radentscheid-Campaigning

Wir haben das Gefühl, dass es an der Zeit ist, das Thema „Radverkehr“ mit kreativen Ideen wieder mehr auf die Straße zu bringen. Dazu benötigen wir Dich! Du hast Lust, ab und an bei einer kreativen Aktion mitzuwirken und so Deinen Teil zur Bamberger Verkehrswende beizutragen? Prima, klicke einfach **HIER** und trage Deine E-Mail-Adresse ein. Du wirst von uns Bescheid bekommen, wenn wir etwas planen und kannst auch gerne Deine eigenen Ideen einbringen. Ob sich die Politik bewegt, hängt auch davon ab, ob Du Dich bewegst. Wir freuen uns auf Dich!